

Medienmitteilung

Datum _____ 14. November 2016

EKS LichtFORMAT

BALANCE: Ein Schmetterling der Hoffnung – Ausstellung von Rainer Schoch

Der Künstler Rainer Schoch aus Kaltenbach (TG) verwandelt vom 15. November 2016 bis 9. Januar 2017 das LichtFORMAT in eine Sonderausstellung für Schmetterlingskinder. Die von ihm kreierte Holzschmetterlinge lassen sich scheinbar entgegen der Schwerkraft mit der Nase auf einem Finger oder auf einem Gegenstand balancieren. Alle Schmetterlinge sind vom Künstler von Hand bemalt und Unikate.

Bunt und verspielt wird es, wenn Rainer Schoch seine Schmetterlinge im LichtFORMAT ausstellt. Die Schmetterlinge sind in allen Farben erhältlich und kosten je Set 30.00 CHF. Die spezielle Edition in Gold 60.00 CHF. Von dem Erlös gehen 60 Prozent an die Stiftung Enfants papillons, die sich für die Forschung der Schmetterlingskrankheit einsetzt. Zudem werden von Rainer Schoch auch einige Originalbilder aus seiner neuen Werkreihe „*Illusion in Form & Farbe*“ zu sehen sein. Der Künstler ist bekannt für seine fotorealistischen Bilder (unter anderem zu sehen im MAC Museum Art & Cars in Singen), die er mit surrealistischen Elementen als Ausdrucksmittel ergänzt. Ausgangspunkte und Ziel seiner künstlerischen Arbeit sind die Renaissance, Lebenslinien und die Zeit. Der Künstler sagt über sich: „*Mich interessiert vor allem, was meine illusionistische Bildsprache beim Betrachter auslöst, wenn er gedanklich auf die Reise geht.*“

Die Zusammenarbeit mit der Fondation Enfants Papillons hat sich spontan während der grossen Kunstaussstellung MAG in Montreux ergeben. Die Arbeit von Frau Dr. Elisabeth Gianadda und ihrem Team hat ihn überzeugt. Ihm ist es ein Anliegen mit seiner Kunst, auf diese schwere aber für viele Menschen noch unbekanntere Krankheit aufmerksam zu machen.

Öffnungszeiten Ausstellung

EKS LichtFORMAT, Vorgasse 73, 8200 Schaffhausen

Di. – Fr. von 10:00 bis 18:30 Uhr

Sa. 8:30 bis 16:00 Uhr

Schmetterlingskinder – enfants papillons

Schmetterlingskinder haben keine Flügel, der Ausdruck täuscht. Man nennt sie Schmetterlingskinder, weil ihre Haut so zerbrechlich ist, wie Schmetterlingsflügel. Der kleinste Druck, das feinste Reiben löst ihre Haut ab, bildet Blasen, die beim Zerreißen Wunden hinterlassen wie bei einer tiefen Verbrennung. Ihr Leben ist ein anderes Menschenleben; viele Tätigkeiten und Spiele sind ihnen unmöglich, viele Projekte und Träume sind ihnen verboten. Jeden Tag braucht es 50 Meter Verbände und 2 Stunden, um sie zu pflegen.

Schmetterlingskinder und ihre Familien dürfen hoffen, eine Forschung zur Schmetterlingskrankheit (Epidermolysis bullosa) ist im Lauf: die neuen Behandlungsmöglichkeiten, die wir der Forschung verdanken, sollten bald Anwendung finden. Die Fondation Enfants Papillons unterstützt diese Forschung. Sie wurde 2009 im Wallis gegründet.

Kontakt Präsidentin: Dr. Elisabeth Gianadda, elisabeth.gianadda@enfants-papillons.ch



Schmetterlinge als Tischset (Quellenangabe Fotos: www.art-schoch.ch).

Weitere Auskünfte erteilt

EKS AG * Juliane Huber * T +41 52 633 52 14 * juliane.huber@eks.ch
Rainer Schoch * T +41 52 741 61 37 * info@art-schoch.ch